

II BUHNE AARGAU



Mai Juni
2025

AARGAUER
KURATORIUM



SWISSLOS
Kanton Aargau

Aargauer
Zeitung

 Aargauische
Kantonalbank

ZWEI HERREN VON REAL MADRID

Von Leo Meier

Zwei Herren begegnen sich im Wald. Beide sind Fussballprofis und – wie sich im Verlauf des Gesprächs herausstellt – spielen beide bei Real Madrid. Es scheint nur selbstverständlich, dass der Stürmer den tiefgründigen Mittelfeldspieler zum Weihnachtsfest ins Elternhaus einlädt. Wer hätte auch ahnen können, dass in dieser Besinnlichkeit die Mutter durch einen allergischen Schock ableben würde? Und, dass sich daraus eine zarte Liebesgeschichte entspinnt, die die (Fussball-)Welt auf den Kopf stellen könnte? Mit viel Empathie und feinsinnigem Humor verschränkt Leo Meier Fiktion und Realität und erschafft eine Gegenwelt, in der Fussballspieler einander ihre Liebe gestehen und Sergio Ramos ergreifend über den Sinn und die Vergänglichkeit des Lebens philosophiert. Diese fantasievolle Komödie hebt die Welt aus den Angeln und von Fussball muss man dafür nichts verstehen.

Deutsch

Ab 16 Jahren

Dauer: ca. 1 Std. 30 Min.

● [Am Donnerstag, 01.05.2025 findet nach der Vorstellung ein Nachgespräch mit Produktionsbeteiligten in Form eines Töggeliturniers statt. Mit Pokal.](#)

Mit: Martin Butzke, Eleni Haupt, Manuel Herwig, Josef Mohamed & Anja Tobler. Text: Leo Meier. Regie: Manuel Bürgin. Bühne: Beni Küng. Kostüme: Gwendolyn Jenkins. Choreografie: Elias Kurth. Sounddesign: Daniel Steiner. Dramaturgie: Sebastian Juen. Produktionsleitung & Vermittlung: Andrea Brunner. Regieassistenz: Svenja Duscha & Fabian Gross. Mitarbeit Bühnenbild: Jacqueline Weiss. Technik & Licht: Andreas Bächli, Dennis Scherf & Antonio Veccio. Ton: Peter Luginbühl & Marco Mathis. Soufflage: Heidi Mumenthaler. Kostümhospitantz: Yair Braunschweig. Produktion: Konzert Theater St. Gallen & Theater Marie. Koproduktion: Kurtheater Baden & Bühne Aarau.

Von Drachen, Bananenbroten
und der Vergänglichkeit.



MONOPOLY

Von Rebekka Bangerter & Jonas Egloff
Bühne Aarau Ensemble

Schauspiel / Performance

Gemäss dem Global Wealth Report ist die Schweiz offiziell das reichste Land der Welt. Dennoch leben gemäss Statistik in der Schweiz 745'000 Menschen unter dem Existenzminimum. In «Monopoly» spielen sieben Finanzexpert:innen der besonderen Art: Menschen, die wissen, wie es ist, mit wenig Budget umzugehen. Sie wagen sich zusammen mit dem Publikum ins Theater, um einerseits darüber zu sprechen, worüber oft geschwiegen wird: über Geld. Und um andererseits nach Wegen zu suchen, wie wir uns jenseits des eigenen Kontostandes begegnen können. Ein Theaterabend über geringe Kontostände, über Zimmergrössen, Qualitätsmerkmale von Parkbänken, verkaufte Pferde, grossartige Mütter und ausgetrickste Pfarrer.

«Monopoly» ist eine Kooperation mit der Caritas Aargau, der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau sowie der Pro Senectute. Sie unterstützen das Projekt unter anderem mit einem umfangreichen Rahmenprogramm. Bei allen Vorstellungen gilt die Preispolitik «Give as much as you can». Die Zuschauer:innen bestimmen dabei den Ticketpreis selbst. Das Bühne Aarau Ensemble ist ein fester Bestandteil des künstlerischen Programms der Bühne Aarau. Jedes Jahr sucht es sich ein neues Thema aus und castet dafür verschiedene Menschen aus der Bevölkerung. Geleitet wird das Bühne Aarau Ensemble von Jonas Egloff in Zusammenarbeit mit einer wechselnden Gastkünstlerin, in diesem Jahr mit der Regisseurin Rebekka Bangerter.

Schweizerdeutsch & Deutsch

Ab 16 Jahren

Dauer: 1 Std. 10 Min.

● **Rahmenprogramm:**
So 11.05.2025 vor der
Vorstellung, Bar im Stall
15 Uhr: «Gutes von
Gestern» Kuchenbuffet
mit Choschtbar Zofingen
16 Uhr: Auftritt
Strassenchor Surprise

Mit: Philippe Béchir, Nadja Chahdi, Salim Gihad, Hortensia Karli, Wilma Neumann, Claudia Rohner & Lilian Senn. Künstlerische Leitung: Rebekka Bangerter & Jonas Egloff. Szenografie & Kostüm: Stephanie Müller. Lichtdesign & Technik: Chiara Leonhardt. Assistenz: Anna Lena Scherer. Auge von aussen: Shabana Saya. In Kooperation mit: Caritas Aargau, Römisch-Katholische Kirche im Aargau & Pro Senectute Aargau.

Regiert Geld wirklich die Welt?





SAME LOVE

Company MEK / Muhammed Kaltuk

Tanz

«Same Love» begibt sich mit den Mitteln des Tanzes auf die Suche nach Liebe und Zugehörigkeit und begegnet dabei Vorurteilen und Herausforderungen, die gesellschaftliche Normen an uns stellen. Inwiefern können Liebeserfahrungen traumatisch sein und als Trauma von Generation zu Generation weitergegeben werden? Wie wirkt sich unser Verständnis von Liebe und die Art, wie wir aufwachsen, auf unsere Liebesbeziehungen aus? Welche Erwartungen stellen andere und wir an unsere Beziehungen? Die physische Reise durch die Strassen Aaraus und die Emotionalität der Tanzenden bezieht das Publikum ins Geschehen mit ein. Der Choreograf Muhammed Kaltuk und die Company MEK, die zuletzt mit «Father Politics» an der Bühne Aarau zu sehen waren, fragen sich, wie wir lieben lernen. Was finden wir als Individuen darüber heraus, wie sehr prägt uns die Herkunft, wie sehr die Gesellschaft, und was beeinflusst uns, wenn wir Teil von einer oder mehreren Subkulturen sind? Wie politisch ist Liebe?

«Same love» ist ein Stationentanz durch Aarau, von der Alten Reithalle zum Schlossplatz, bei schlechtem Wetter zur Tuchlaube. Er findet bei jeder Witterung statt.

Ohne Sprache
Ab 12 Jahren
Dauer: 60 Min.
● **Treffpunkt: Bar im Stall, Alte Reithalle.**

Mit: Earle Garnette, Egon Gerber, Sophie Gerber, Elina Kim, Lea Korner & Ariadna Martinez. Choreografie & Künstlerische Leitung: Muhammed Kaltuk. Dramaturgie: Cassaline Nakawesa. Lichtdesign & Technische Leitung: Lukas Marian. Musikkomposition: Gabriel Mareque. Produktionsleitung: Fabienne Guldemann. Koproduktion: Kaserne Basel.

**Auf der Suche nach Liebe
und Zugehörigkeit.**

HINTER DEINEM RÜCKEN

Kinderclub u12

Familie

Zunge raus und Ohren zu. Und schon klebt ein Kaugummi im Haar... Was sich liebt, das neckt sich, heisst es. Aber was humorvoll beginnt, kann auch schnell kippen und aus einem Spiel wird plötzlich bitterer Ernst. Der diesjährige Kinderclub u12 beschäftigt sich mit dem Thema Provokation. Wann und warum provozieren wir? Und wie reagieren wir, wenn wir provoziert werden? Wo geniessen wir ein Spiel mit dem Feuer? Macht es Spass, andere zu ärgern oder sich über Verbote hinwegzusetzen? Wo sind wir zu weit gegangen? Was ist noch lustig und wo liegt die Grenze zwischen einem dummen Spruch und Mobbing? Spielerisch sucht der Kinderclub u12 nach Antworten auf diese Fragen und entwickelt daraus ein Stück.

Schweizerdeutsch & Deutsch
Ab 8 Jahren
Dauer: ca. 45 Min.

Von & mit: Emma Balmer, Lion Berisha, Nora Bleisch, Sophie Diem, Victoria Findling, Semina Fischer, Ayla Gloor-Setton, Emma Lou Kull, Zoe Müller-Rappard, Jana Petkovic, Emilia Schnider & Andrin Zulauf.
Künstlerische Leitung: Aline Stäheli. Assistenz: Jessica Barthel.
Szenografie: Nils Lauper. Technik: Bühne Aarau. Auge von aussen: Shabana Saya.

Schauspiel

FLIPPERN & FLANKEN

Töggeliturnier

Die Bar im Stall Programmgruppe lädt zu Töggeli-Duellen mit Spass, Getränken und guter Gesellschaft ein. Egal, ob du ein Profi am Tisch bist oder einfach nur aus Spass mitspielen möchtest – hier zählt vor allem die lockere Atmosphäre und das gemeinsame Erlebnis. Egal, ob ihr aktiv mitspielt oder lieber an der Bar anstosst und anfeuert – alle sind willkommen. Kommt vorbei, lasst uns gemeinsam flippeln, flanken und geniessen! Wir freuen uns auf euch!

Von & mit: Programmgruppe Bar im Stall.

Bar im Stall

LIEBE GRÜSSE, DEIN FEHLER

Spielclub u23

Die Jugendlichen des u23 setzen sich mit der komplexen Frage der Schuld auseinander. Es gibt aber kein Verbrechen. Kein Mord muss aufgeklärt werden, es wird keine Beichte abgelegt, und es gibt weder einen Prozess noch eine Anklage. Denn – Achtung, Spoiler – die Jugendlichen bekennten sich bereits schuldig. Kann sich Schuld aber auch in Gesichtern manifestieren, die auf den ersten Blick unschuldig erscheinen – jung, attraktiv, privilegiert und Teil der Mehrheitsgesellschaft? Es handelt sich um einen Abend voller Geständnisse und der grossen sowie kleinen Fragen: Woher kommen Schuldgefühle? Was macht eine gute Entschuldigung aus? Und welche Rolle spielt der Granatapfel in diesem komplexen Geflecht von Verantwortung und Reflexion?

Deutsch
Ab 12 Jahren
Dauer: ca. 45 Min.

Von & mit: Leo Ajila, Jael Basler, Marik Bitterli, Wanja Göbelbecker, Eray Isik, Annina Jenny, Rhea Pfeiffer, Timea Siffert, Hanna Sumila & Nuria Zulauf. Künstlerische Leitung: Shabana Saya. Assistenz: Anna Lena Scherer. Szenografie: Nils Lauper. Auge von aussen: Jonas Egloff. Technik: Bühne Aarau.

Schauspiel

TAFEL & TANZ

Gemeinsam essen und tanzen

Die Bar im Stall Programmgruppe lädt zu einem besonderen Abend ein: Tafel und Tanz – ein Fest für die Sinne. Gutes Essen, inspirierende Gespräche und dazu passende Musik verbindet euch mit neuen Bekanntschaften oder euren Freund:innen. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem gemütlichen Apéro. Ab 19:30 Uhr heisst es dann: Platz nehmen an unserer liebevoll geschmückten Tavolata und gemeinsam geniessen! Ein Foodtruck sorgt für kulinarische Vielfalt. Ab 21:00 Uhr wird eine Live-Band den Abend musikalisch abrunden und ihr lehnt euch entspannt zurück oder lasst euch von den Klängen auf die Tanzfläche ziehen. Wir freuen uns auf euch und einen unvergesslichen Abend!

Von & mit: Live-Band: Rappel & Programmgruppe Bar im Stall.

Bar im Stall

Mai 2025

Donnerstag 01.05.	20 Uhr	Zwei Herren von Real Madrid Im Anschluss Nachgespräch als Töggelturnier in der Bar im Stall.	Alte Reithalle 45.-/20.-*
	17 Uhr	Chill & Cheers	Bar im Stall offen
Freitag 02.05.	20 Uhr	Zwei Herren von Real Madrid	Alte Reithalle 45.-/20.-*
	22 Uhr	Flippern & Flanken	Bar im Stall Kollekte
Donnerstag 08.05.	17 Uhr	Chill & Cheers	Bar im Stall offen
Samstag 10.05.	20 Uhr	Monopoly Premiere	Alte Reithalle Give as much as you can
Sonntag 11.05.	17 Uhr	Monopoly	Alte Reithalle Give as much as you can
Dienstag 13.05.	20 Uhr	Monopoly 19.15 Uhr Einführung.	Alte Reithalle Give as much as you can
Mittwoch 14.05.	20 Uhr	Monopoly	Alte Reithalle Give as much as you can
Donnerstag 15.05.	17 Uhr	Chill & Cheers	Bar im Stall offen
16.05.–18.05.		Das Tanzfest Festival	Eintritt auf freiwilliger Basis
Freitag 16.05.	18 Uhr	Punto de Cruz	Alte Reithalle
	18.40 Uhr	Mutterland – Vaterland	Alte Reithalle
	19 Uhr	Les égarés se cherchent	Alte Reithalle
	20 Uhr	Dancing Violine & Tanz in den Mai	Alte Reithalle

Samstag 17.05.	11 Uhr	Comfortable Me	Igelweid
	13 Uhr	Flashmob: Dance is in the air	Igelweid
	13.30 Uhr	Offene Bühne	Alte Reithalle
	18.15 Uhr	I am Woman – the spectrum of her	Alte Reithalle
Sonntag 18.05.	11 Uhr	Tanz und Parkour Workshop	Schlossplatz
	13 Uhr	Storytelling durch Tanz Workshop	Alte Reithalle
	14 Uhr	Groove Workshop	Alte Reithalle
	15 Uhr	Movement Research Workshop	Alte Reithalle
	16.30 Uhr	Contact Improvisation Workshop	Alte Reithalle
Mittwoch 21.05.	17 Uhr	Hinter deinem Rücken Premiere	Tuchlaube 25.-/15.-*
Freitag 23.05.	19 Uhr	Same Love Besammlung vor der Bar im Stall	Alte Reithalle 35.-/20.-*
Samstag 24.05.	15 Uhr	Hinter deinem Rücken	Tuchlaube 25.-/15.-*
	19 Uhr	Same Love Besammlung vor der Bar im Stall	Alte Reithalle 35.-/20.-*
Donnerstag 29.05.	17 Uhr	Chill & Cheers	Bar im Stall offen

Juni 2025

Mittwoch 04.06.	20 Uhr	Liebe Grüße, dein Fehler Premiere	Tuchlaube 25.-/15.-*
Donnerstag 05.06.	20 Uhr	Liebe Grüße, dein Fehler	Tuchlaube 25.-/15.-*
Freitag 06.06.	20 Uhr	Liebe Grüße, dein Fehler	Tuchlaube Give as much as you can
	18.30 Uhr	Tafel & Tanz Saisonabschlussparty	Bar im Stall Kollekte
12.06.-22.06		cirqu' Festival für aktuelle Zirkuskunst Festival	Alte Reithalle u.a.

*Vollpreis / in Ausbildung, Kulturlegi & IV. Weitere Ermässigungen unter www.buehne-aarau.ch



CHILL & CHEERS
Bar im Stall

Im April und Mai ist die Bar im Stall mit gemütlichem Vorplatz jeweils an Donnerstagen ab 17 Uhr offen und bietet Drinks und gemütliche Atmosphäre drinnen und draussen für alle.

Donnerstags
24.04./01.05./08.05./
15.05./29.05.2025
17 Uhr



DAS TANZFEST

Festival

Familie

Tanz

Freitag

Tanzen Sie mit in den Mai! Einmal im Jahr tanzt die ganze Schweiz ein Wochenende lang und Aarau tanzt mit. In der Alten Reithalle treffen sich Tanzbegeisterte, Tanzschulklassen, Semiprofessionelle, Profis – Jung und Alt – um die gemeinsame Leidenschaft für die Kunst des Tanzens zu feiern. Mit einer riesigen Vielfalt an Tanzstilen und unterschiedlichsten Darbietungen lockt das Tanzfest auch das Publikum auf die Strassen und aufs Parkett. Zahlreiche Acts von Tänzer:innen aus dem ganzen Kanton, ergänzt durch Kurzstücke von professionellen Compagnien aus der ganzen Schweiz, machen Aarau für ein Wochenende zum Zentrum des Tanzes. Viele Workshops bieten die Gelegenheit, sich mitreissen zu lassen und die verschiedensten Tanzstile, ob Hip-Hop, Flamenco, Walzer, zeitgenössischen Tanz oder Volkstanz auszuprobieren, damit die ganze Stadt in Schwingungen versetzt wird.

Infos: Bei unsicherer oder schlechter Witterung finden Sie alle Infos zum Programm im öffentlichen Raum auf www.dastanzfest.ch/aarau/programm. Aus Kapazitätsgründen ist es möglich, dass einige Kurse und Veranstaltungen nicht allen Interessierten Platz bieten können. Wir empfehlen rechtzeitiges Erscheinen und bitten um Verständnis. Für die Teilnahme an den Workshops ist eine Anmeldung (unter aargau@dastanzfest.ch) erwünscht, z.T. beschränkte Teilnehmerzahl.

www.dastanzfest.ch/aarau

Leitung: Celina Marcos-Peter. Organisation: Celina Marcos-Peter, Elisha Witschard & Lara Keel.

Alle auf die Beine!



PUNTO DE CRUZ

Tanzstück von Liliana Torres

In Liliana Torres' neuem Stück bewegt sich ein Kollektiv von Frauen auf der Bühne. Sie stammen aus unterschiedlichen Kulturen, sind sich aber dennoch nicht fremd. Die Stimmen ihrer Vorfahren wiegen sie sanft, umhüllen ihre Körper – bis eines Tages eine unerklärliche Stille eintritt. Ihr Ursprung bleibt verborgen, doch in der Stille vollzieht sich allmählich ein Wandel der eigenen Instinkte. Wer entscheidet eigentlich, wer und was wir sind?

Von: Liliana Torres. Mit: Liliana Torres, Amanda Romero Canepa, Valentina Zatevalneva, Yang Zhao, Christina Szegedi & Natalia López.

MUTTERLAND – VATERLAND

Showing von Lit Dance Company

In ihrem neuen Stück untersuchen Neel Jansen und Graciela Martínez Arribas die Bedeutung von Heimat, die Verbindung zu den eigenen Wurzeln und die emotionale Last des Abschieds, wenn man sie verlässt. Gleichzeitig bieten neue Orte neue Möglichkeiten und erlauben eine Neugestaltung der Identität. Mutterland – Vaterland lädt ein, Heimat neu zu denken: als Fusion von Vergangenenem und dem, was in der Zukunft angenommen wird. Die Produktion wird im Januar 2026 an der Bühne Aarau Premiere feiern. Von & mit: Neel Jansen & Graciela Martínez Arribas.



LES ÉGARÉS SE CHERCHENT

Tanzstück von OTHERS & Cie - Dance on Tour

In der neusten Choreografie der Compagnie OTHERS aus Vevey erzählen fünf Tänzer:innen vom Mut, trotz sozialem Druck die eigene Verletzlichkeit zuzugeben und zu offenbaren, wer wir wirklich sind. Dabei bildet jede ihrer Bewegungen einen roten Faden, der die Verirrten mit sich selbst und anderen verbindet. Ein tiefgründiges, berührendes und überaus virtuoses Tanzerlebnis.

Von: Marion Halli. Mit: Marion Halli, Charlotte Merceyron, Yoann Rivaz, Vanessa Cantoro & Alicia Fauquex.

DANCING VIOLINE

Tanzstück von Andrea Schilling

Dancing Violine offenbart die tiefe Verbindung zwischen Tanz und Musik – jede Bewegung spiegelt die Emotionen des Klangs wieder und macht sie im eindrucksvollen Duett der Profitänzerinnen Nina und Tahina sichtbar.

Von: Andrea Schilling. Mit: Nina Walker, Tahina Hoffmann & Marta Noth.

TANZ IN DEN MAI

Tanzshows und Crashkurse

Tanz in den Mai eröffnet das Tanzfest fulminant mit Tänzer:innen aus dem ganzen Kanton, die u.a. Charleston, Flamenco, Hip Hop, Jazz, Dancehall und Bachata zeigen. Abgerundet wird der Abend mit einem Flamenco-Crashkurs.



COMFORTABLE ME

Tanzstück von Cie Zaidi - Dance on Tour

Was macht dich einzigartig? «Anderssein» ist Bestandteil des kraftvollen Streetdance-Stils Krump, der in den 2000er Jahren in Los Angeles entstand. Unter der Leitung von Niki Anjes Stalder erforschen die Tänzer:innen ihre Komfortzonen, vertanzten Fragen über Stärke, Schwäche und Selbstverwirklichung – und entwickeln tänzerisch ihre eigene Superkraft.

Mit: Cyndy Asase, Florian Nsingi, Louis Lüthard, Jason Lopes Teixeira & Florent Kikwanzala.
Von: Niki Anjes Stalder & Ensemble. Produktionsleitung: Niki Anjes Stalder. Musik: Claudius Leopold.

DANCE IS IN THE AIR

Nationaler Flashmob – mit allen, für alle

Dance is in the Air. Überall in der Schweiz dank dem Tanzfest und seinem Flashmob! Im Jahr 2025 feiern wir seine 20. Ausgabe. Da es am gleichen Wochenende wie der Eurovision Song Contest (ESC) stattfindet, tanzen und jubelieren wir zum letztjährigen Siegerlied des Schweizer Musiktalents Nemo, «The Code». Der Basler Choreograf Muhammed Kaltuk entwirft eine rhythmische, explosive und poetische Choreografie. Tanzbar für alle – in Bahnhofshallen, auf öffentlichen Plätzen, in Parks.



OFFENE BÜHNE

Tanzshows und Crashkurse

Zahlreiche Tanzschulen aus dem Kanton sorgen für einen bunten Nachmittag mit Shows verschiedenster Tanzstile, auch ein paar Siegergruppen des Aargauer School Dance Awards sind mit dabei. Crashkurse ermöglichen, sich im Salsa, Flamenco oder Walzer zu versuchen und animieren zum leichten Einstieg auf der Tanzfläche.

I AM WOMAN – THE SPECTRUM OF HER

Tanzstück von Selina Meier

Ein sich veränderndes gesellschaftliches Frauenbild und die daran verknüpften Erwartungshaltungen und Unterdrückungsmechanismen sind das Zentrum der choreografischen Recherche dieses Stücks. Die Tanzenden fragen sich: «Wie können, und wie wollen wir heute sein? Sanft, verletzlich, leise, herzlich aber genauso stark, laut, unabhängig, intelligent und mutig. Was ist typisch feminin? Was ist typisch maskulin? Und wieso eigentlich? Hat Tanz ein Geschlecht?»

Von & mit: Selina Meier in Kollaboration mit Niara Sakho & Chiara Jarrell. Produktionsleitung: Kadjali Kaba.

© Muriel Rieben © Nick Soland

TANZ UND PARKOUR MIT FLAMUR SHABANAJ

Workshop im Freien

Flamur Shabanaj kombiniert zeitgenössischen Tanz und Parkour. Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Bewegungsformen von Parkour: Springen, Rollen, Drehen, Überwinden und weitere. Die Bewegungsformen werden genutzt, um neue und innovative Bewegungen zu kreieren, diese mit Bewegungsqualitäten zu verfeinern und letztlich auch, um eigene Choreografien zu entwickeln.

Mit: Flamur Shabanaj. Ab 12 Jahren



STORYTELLING DURCH TANZ MIT MARA PEYER

Improvisationsbasierter Tanzworkshop

Von der Bewegung zur Geschichte: Entdecke, wie du durch deine Bewegungen Geschichten erzählen kannst. In diesem Workshop lernst du, authentischen Ausdruck in deinen Tanz einzubringen. Egal ob Anfänger:in oder erfahrener: Tänzer:in, dieser Workshop bietet dir die Möglichkeit, deinen individuellen Stil zu entwickeln und deinem Tanz mehr Bedeutung zu verleihen. Lass deinen Körper sprechen und bringe deine persönliche Geschichte zum Ausdruck!

Mit: Mara Peyer. Ab 16 Jahren

© Jessica Scullini © Yoshiko Kusano

GROOVE WORKSHOP MIT TESS KAYSER

Die einfachste Tanzstunde der Welt für alle

Auf der Groove-Tanzfläche bewegen wir uns gemeinsam zu einfachen Rhythmen und Schritten – doch jede:r auf die ganz eigene Art. Es gibt kein richtig oder falsch, dafür Varianten und Vielfalt in Musik und Körperausdruck und jede Menge Spass. Tanzerfahrung ist keine nötig.

Mit: Tess Kayser. Ab 14 Jahren



MOVEMENT RESEARCH MIT COŞKUN KENAR

Workshop / Jam Session

Stell dir einen offenen Raum vor, in dem es keine vorgegebenen Schritte, keinen richtigen oder falschen Weg gibt. Unter der Leitung von Coşkun Kenar geht es nicht um Technik, sondern um die Freiheit, dich von der Musik leiten zu lassen. Marquis McGee, Musiker und Sound Designer, schafft mit seinen Liveklängen eine wandelbare Klanglandschaft, die dich inspiriert und dazu einlädt, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Egal ob du Profi, Anfänger:in oder einfach neugierig bist – dieser Workshop bietet dir die Möglichkeit, dich frei zu bewegen.

Mit: Coşkun Kenar & Marquis McGee. Ab 14 Jahren

CONTACT IMPROVISATION

Dieser Workshop gibt einen Einblick in eine wunderbare Bewegungssprache. Der Tanz kann sanft, kämpferisch, sinnlich, aber auch akrobatisch und kraftvoll sein. Wir experimentieren im Workshop mit: Langsamkeit-Speed, Zentrum-Balance, Führen-Folgen und bringen den Flow in die gemeinsame Bewegung. Dies im Solo, Duett und in der Gruppe.

Mit: Stephan Benz. Ab 16 Jahren



CIRQU'

Festival für aktuelle Zirkuskunst

Festival

Cirque

Vom 12. bis am 22. Juni 2025 geschieht in Aarau Aussergewöhnliches. Überall in der Stadt: in der Alten Reithalle, in Museen und Zelten. Das Festival cirqu' feiert sein zehnjähriges Bestehen und lädt zu diesem Anlass zwanzig verschiedene Zirkusinszenierungen nach Aarau ein. Nebst weit gereisten Bühnen- oder Zeltstücken, die das aktuelle Zirkusschaffen international geprägt haben, zeigt cirqu' eine Vielfalt von unterschiedlichen Ästhetiken und Inhalten – von kleinen oder experimentellen Formen bis hin zu Stücken für die ganze Familie. Von akrobatischen Menschentürmen, die sich fliegend auftürmen und wieder in sich zusammenschmelzen (Möbius), über magisch fliegende Jonglage in einem umgebauten kleinen Lastwagen (Ballroom), bis zu einem Vater, der in einer Badewanne liegend Aufnahmen vom Publikumsapplaus längst vergangener Vorstellungen lauscht und einem Sohn, der die Fussstapfen auszufüllen versucht (Sono io?). Oder von der Dramatik aufziehender Gewitterwolken und bildgewaltiger Zersetzung der Akropolis (Maison Mère) hin zu zwei Clowns auf wackligem Boot und ihrem Versuch, auf dem instabilen Untergrund die Haltung nicht zu verlieren (Surcouf). Diese und viele weitere unvergessliche Vorstellungen in der Alten Reithalle, im Stadtmuseum, im Forum Schlossplatz und in der Tuchlaube sowie weiteren Spielstätten in der Aarauper Altstadt gibt es am Festival cirqu' zu sehen.

12.–22. Juni 2025
www.cirquaarau.ch

Künstlerische Leitung: Roman Müller. Geschäftsleitung: Madlaina Bundi. Technische Leitung: Nik Friedli & Edith Szabò.
Produktionsleitung: Laura Olgiati. Helferorganisation & Kontakt Zirkusschulen: Hannes Flück. Partnerin & Beraterin: Ute Classen. Kooperation: Bühne Aarau.

Die Crème de la Crème
der Zirkuskunst!

Infos

Alte Reithalle

Bar im Stall & Abendkasse öffnen
an Vorstellungstagen eine Stunde
vor Beginn der Aufführung.
Apfelhausenweg 20, 5000 Aarau

Tuchlaube

Bar & Abendkasse öffnen im
Foyer der Tuchlaube an
Vorstellungstagen eine Stunde
vor Beginn der Aufführung.
Metzgergasse 18, 5000 Aarau

Impressum

Herausgeber:innen Bühne Aarau.
Redaktion Ann-Marie Arioli, Jessica
Barthel, Jonas Egloff, Bettina Leemann,
Barbara Stocker & Michelle Wimmer.
Künstlerische Leitung Ann-Marie Arioli.
Geschäftsleitung Barbara Stocker.
Gestaltung zeitgeist.ch, Aarau.
Druck Fasler Druck AG.
Programmstand März 2025, Änderungen
vorbehalten.
Auflage 6000 Exemplare
Kontakt Bühne Aarau,
Metzgergasse 18, CH-5000 Aarau
+41 (0)62 834 80 40
mail@buehne-aarau.ch
www.buehne-aarau.ch

Tickets

Online /Print@home

Im Online-Ticketshop können Sie
Ihre Tickets bequem von zu
Hause aus ohne Vorverkaufsgebühr
erwerben und ausdrucken.

Ticketkauf gegen Rechnung

Sie können sich Ihre Tickets über
den Online-Ticketshop gegen
Rechnung nach Hause schicken
lassen. Die Versandgebühr beträgt
maximal CHF 6.– pro Bestellung.

Give as much as you can

Einmal im Monat haben Sie bei aus-
gewählten Vorstellungen die Gele-
genheit, den Eintrittspreis selbst
zu bestimmen. Auch diese Tickets
können Sie online buchen und
beim Kauf einen Betrag zwischen
CHF 1.– und CHF 100.– wählen.

Vorverkaufsstelle

aarau info, Metzgergasse 2,
5000 Aarau.
Keine Vorverkaufsgebühr.

Einzelne Formate und Produktionen
werden unterstützt von:



MIGROS
Kulturprozent



Beisheim Stiftung

